

Akustikrenovierfarbe 932



emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, weiß, stumpfmatt, zur Spritzverarbeitung, für innen



Anwendungsbereich

Für matte, offenporige Beschichtungen auf Akustikdeckenflächen z. B. OWA-Akustik-Elementdecken und ähnlichen Systemuntergründen, die mit wasserverdünnbaren Werkstoffen überarbeitbar sind.

Eigenschaften

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- wasserdampfdiffusionsfähig
- hochdeckend
- haftfest
- hinsichtlich des Schallabsorptionsgrades nach DIN EN 20354 geprüft gemäß Prüfnachweis

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0095 weiß Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Werkstoffbasis	Acrylat-Copolymer
Dichte	ca. 1,53–1,62 g/cm ³
Klassifizierung nach EN 13300	Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 3 Kontrastverhältnis: H ₁₀ -Klasse 2 (bei 7 m ² /l) Glanz: G4 stumpfmatt maximale Korngröße: S1 fein
Verpackung	15 l

Verarbeitung

Verdünnung Bis ca. 5–10 % mit Wasser auf geeignete Spritzkonsistenz einstellen.

Abtönen Nicht Abtönen.

Verträglichkeit Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag Vor Ausführung ist die Eignung des Untergrundes für die vorgesehen Art der Überarbeitung, insbesondere hinsichtlich der akustischen Wirkung, zu prüfen. Nicht zu bearbeitende Flächen, z. B. Wandflächen, Fenster, vor der Spritzverarbeitung abdecken. Akustikrenovierfarbe 932 vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Wir empfehlen hierzu den Einsatz eines Elektrorührers. Grundsätzlich im luftunterstütztem Airless-spritzverfahren mit dem Sprengelstrukturset 3293 im offenen Sprengelverfahren auftragen (wenig Material und viel Luft), damit die Porigkeit der Flächen und somit die akustische Wirkung erhalten bleibt.

Hierzu das Material in kreisenden Bewegungen und einem Spritzabstand von ca. 50 cm auftragen. Hierbei darf kein geschlossener Anstrichfilm entstehen. Nicht bahnenweise auf-sprengeln, da hierbei Hell-Dunkel-Effekte bzw. lineare Schattierungen in der Fläche entstehen. Die Trocknungszeit (ca. 4–6 Stunden) zwischen den Aufträgen ist unbedingt einzuhalten. Bei der Applikation im offenen Sprengelverfahren ist ein leicht wolkiges Oberflächenbild unter Streiflichteinwirkung technisch unvermeidbar. Bei der Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen, geeignete Schutzkleidung tragen.

Verbrauch Ca. 200 ml/m² je Auftrag. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Spritzdaten

Spritzsystem ¹⁾	Düse	Luftleistung	Druck	Verdünnung
Airless-spritzgerät plus Sprengelstrukturset 3293	4 mm	Kompressor zur Luftunterstützung mind. 200 l/min	ca. 2–3 bar	ca. 5–10 %

¹⁾ Die exakte Geräteeinstellung (Luftdruck und Materialzufuhr) sollte vor Beginn der Arbeiten an Hand von Musterflächen ermittelt werden. Die „Tröpfchengröße“ sollte hierbei im Durchmesser zwischen 1 und 3 mm liegen.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise Enthält Konservierungsmittel. Spritznebel nicht einatmen.

Produkt-Code BSW20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

- Untergrundvorbehandlung** - Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Wasserflecken und Nikotin sein.
- Vorhandene Akustik-Systeme bzw. -beschichtungen müssen mit wasserverdünnbaren Werkstoffen überarbeitbar sein.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3
- Grundierung** In der Regel nicht erforderlich.
- Zwischenbeschichtung** Akustikrenovierfarbe 932 im offenen Sprengelverfahren auftragen und die Trocknungszeit (ca. 4–6 Stunden) zwischen den Aufträgen einhalten.
- Schlussbeschichtung** Akustikrenovierfarbe 932 im offenen Sprengelverfahren auftragen.

Hinweise

- Untergrundeignung prüfen** Vor Ausführung ist die Eignung des Untergrundes für die vorgesehene Art der Überarbeitung, insbesondere hinsichtlich der akustischen Wirkung, zu prüfen.
- Flächen abdecken** Nicht zu bearbeitende Flächen, z. B. Wandflächen, Fenster, vor Ausführung sorgfältig abdecken.
- Ausbesserungen** Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de